



Berufliche Weiterbildung

Jobcenter
im Regionalverband Saarbrücken
Hafenstraße 18
66111 Saarbrücken

Service-Hotline
0681 97038-3000

Jobcenter-Saarbruecken@jobcenter-ge.de
www.jobcenter-rvsbr.de

Stand: Oktober 2024

jobcenter
IM REGIONALVERBAND SAARBRÜCKEN





Seit dem 1. Juli 2023 können wir Sie noch besser unterstützen, auch finanziell.

Ein Schwerpunkt des neuen Bürgergeld-Gesetzes liegt auf den Themen **Weiterbildung** und **Qualifizierung**.

Sie interessieren sich schon länger für einen bestimmten Beruf, Ihnen fehlt aber die notwendige Qualifikation?

Die Vermittlungsfachkräfte des Jobcenters im Regionalverband Saarbrücken beraten Sie kompetent zu allen Fragen der beruflichen Weiterbildung.

Ziel ist es, Sie auf der Grundlage Ihres bisherigen beruflichen Werdegangs, Ihrer Eignung, Fertigkeiten sowie Ihrer Interessen passgenau so zu fördern, dass Sie nach Abschluss Ihrer Weiterbildung den passenden Arbeitsplatz finden.

Der Bildungsgutschein

Liegen die Voraussetzungen für eine Förderung vor, erhalten Sie einen Bildungsgutschein. Für die Dauer der Qualifizierung werden Kosten wie z.B. Lehrgangskosten, Kosten für eine Eignungsfeststellung, Fahrkosten, Kosten für eine eventuell notwendige auswärtige Unterbringung, Verpflegung und Kosten für die Betreuung Ihrer Kinder bis zur maximalen gesetzlichen Obergrenze übernommen.

ERFOLG DURCH WEITERBILDUNG

*Jetzt
finanziell
gefördert!*

Weiterbilden lohnt sich auch finanziell!

Als Bezieher/-in von Bürgergeld erhalten Sie, wenn Sie sich in einer Weiterbildung befinden, die einen konkreten Berufsabschluss zum Ziel hat, 150 Euro monatlich als **Weiterbildungsgeld**.

Wenn Sie die Zwischenprüfung bestehen, erhalten Sie eine zusätzliche **Weiterbildungsprämie** von 1.000 Euro, bei erfolgreicher Abschlussprüfung nochmal 1.500 Euro.



Nicht immer muss es eine 3-jährige Ausbildung sein, die Sie zu Ihrem Ziel bringt. Gefördert wird eine Vielzahl an interessanten Qualifizierungen, die ebenfalls zu einer guten Beschäftigung führen können und in wenigen Monaten abgeschlossen sind.

Fragen dazu beantwortet Ihr Jobcenter!